

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 4

ausgegeben am 18. Januar 2022

Verordnung vom 18. Januar 2022 über die Abänderung der Covid-19- Verordnung

Aufgrund von Art. 4 iVm Art. 10 des Vertrags vom 29. März 1923 zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweizerische Zollgebiet, LGBL 1923 Nr. 24, Art. 40 iVm Art. 6 und 41 Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG), SR 818.101, Art. 65 iVm Art. 49 des Gesundheitsgesetzes (GesG) vom 13. Dezember 2007, LGBL 2008 Nr. 30, sowie unter Berücksichtigung von Art. 3 bis 6a des Bundesgesetzes vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz), SR 818.102, und der schweizerischen Verordnungen über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie^{1 2 3} verordnet die Regierung:

-
- 1 Verordnung vom 23. Juni 2021 über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung besondere Lage), SR 818.101.26.
 - 2 Verordnung 3 vom 19. Juni 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Verordnung 3), SR 818.101.24.
 - 3 Verordnung vom 23. Juni 2021 über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie im Bereich des internationalen Personenverkehrs (Covid-19-Verordnung internationaler Personenverkehr), SR 818.101.27.

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 25. Juni 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Verordnung), LGBL 2020 Nr. 206, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 3b Abs. 4

4) Die zuständige Schulleitung kann Schüler von Klassen der Primarstufe während des Unterrichts von der Pflicht nach Abs. 1 ausnehmen, wenn:

- a) mindestens zwei Drittel der Schüler einer Klasse an repetitiven Speicheltests auf Sars-CoV-2 teilnehmen; und
- b) in der entsprechenden Klasse kein Schüler während der letzten sieben Tage positiv auf Sars-CoV-2 getestet wurde.

Art. 5c Abs. 3

3) Das Schulamt kann einzelne Schüler auf Antrag der Erziehungsberechtigten im Zeitraum vom 24. Januar bis zum 25. Februar 2022 von der Präsenzpflcht ausnehmen; es legt die Bedingungen für das eigenverantwortliche Fernbleiben vom Präsenzunterricht fest.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 24. Januar 2022 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef